

ARBEITSPAPIERE ZUR INTERNATIONALEN POLITIK

86

DIE URUGUAY-RUNDE:

Verhandlungsmarathon verhindert trilateralen Handelskrieg

Bernhard May

Forschungsinstitut der Deutschen
Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V.

Juni 1994

in

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VI
TABELLENVERZEICHNIS	VIII
VORWORT	IX
1. EINLEITUNG:	1
Protektionismus und Regionalisierung als Herausforderung für den freien Welthandel	
2. DIE GRUNDLAGEN DES GATT	8
2.1 Das GATT als erfolgreiches Provisorium	8
<i>12 Zollabbau durch GATT-Runden</i>	11
23 Mehr Handel - mehr Wohlstand	13
3. DIE URUGUAY-RUNDE: der lange Weg zum erfolgreichen Abschluß	16
3.1 Ein langer und schwieriger Anfang	16
<i>12 Das Mandat der Uruguay-Runde</i>	20
33 Das Desaster der Brüsseler Schlußkonferenz	23
3.4 Die Übergangsphase: Licht am Ende des Tunnels	27
3.4.1 Wahlen als Hindernisse: Referendum in Frankreich und amerikanische Präsidentschaftswahlen	29
3.4.2 Die Grundlagen für einen Erfolg: Reform der EG- Agrarpolitik und das Blair-House-Abkommen	32

3.5 Die erfolgreiche Schlußphase	35
3.5.1 Drei vorteilhafte Personalentscheidungen	37
3.5.2 Tokio-Gipfel und Uruguay-Runde	41
3.5.3 Frankreichs Pokerspiel um das GATT	45
3.5.4 Japan: Gaiatsu und Taifune öffnen den Reismarkt	54
3.5.5 NAFTA, APEC, GATT - ein Horrorszenario	62
3.5.6 Der Countdown zum erfolgreichen Abschluß	68
3.6 Die Ministerkonferenz von Marrakesch	72
4. ILLUSIONEN DER URUGUARY-RUNDE	79
4.1 Uruguay-Runde nur als big package	79
4.2 Agrarhandel ist Fundament der Uruguay-Runde	80
4.3 ökonomische Gewinne und politische Kosten	81
4.4 All politics is local	83
4.5 Germany will deliver	84
4.6 No agreement is better than a bad agreement	87
4.7 Die Zeit arbeitet für einen GATT-Abschluß	88
5. DIE ERGEBNISSE DER URUGUAY-RUNDE	91
5.1 Vom "GATT 1947" zum "GATT 1994"	92
5.2 GATS - Regeln für Dienstleistungen	96
5.3 TRIPS - Schutz geistiger Eigentumsrechte	97
5.4 Vom GATT zur WTO: eine Triade in der Weltwirtschaft	99
6. GEWINNER UND VERLIERER DER URUGUAY-RUNDE	106
6.1 Die führenden Welthandelsnationen	108
6.2 ökonomische Auswirkungen der Uruguay-Runde	110.
6.3 Entwicklungsländer "Trade is more important than aid"	113

6.4 Politische Kosten der Umsetzung - Das Beispiel Indien -	117
6.5 FAZIT: Uruguay-Runde verhindert Handelskrieg	121
7. SCHLUSSBETRACHTUNG: VON DER URUGUAY-RUNDE ZUR CLINTON-RUNDE	124
ANHANG:	
Ministererklärung zur Uruguay-Runde im Rahmen des GATT, abgegeben in Punta del Este (Uruguay) am 20.September 1986.	131
Überblick über die Ergebnisse der Uruguay-Runde im Rahmen der GATT-Verhandlungen.	144
Einzelheiten des Übereinkommens zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Europäischen Union im Rahmen der Uruguay-Runde.	153
Agreement Establishing The World Trade Organization.	159
LITERATURVERZEICHNIS	175
AUTOR	181